

Editorial

von Manfred L. Pirner und Martin Rothgangel

Unsere Winterausgabe von Theo-Web dokumentiert zwar auch diesmal wie gewohnt die Jahrestagung der „Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik“ (GwR). Die Besonderheit liegt aber darin, dass die diesjährige Tagung gemeinsam mit der „Arbeitsgemeinschaft Katholische Religionspädagogik und Katechetik“ (AKRK) stattfand und dadurch auch zeitlich verlängert wurde: Sie fand vom 11. bis 14. September 2014 in Hildesheim statt. Passend zu dieser konfessionellen Kooperation zwischen der evangelisch geprägten GwR und der katholischen AKRK befasste sich die Tagung auch thematisch mit der Frage, wie es um die konfessionellen oder ökumenischen Dimensionen in der deutschsprachigen Religionspädagogik bestellt ist – mit interessanten Seitenblicken auf die christlich-orthodoxe Religionspädagogik in Griechenland und anglikanische religionspädagogische Perspektiven in England. Neben den Plenumsvorträgen, in denen Bestandsaufnahmen zum Verhältnis der Konfessionen sowie gemeinsame ökumenische Herausforderungen in den Blick genommen wurden, zeugen die zahlreichen Workshop-Dokumentationen von einer erfreulichen Vielfalt konfessionell-kooperativer Ansätze und Projekte.

Wegen der hohen Zahl der Tagungsbeiträge, für deren fristgerechte Einreichung allen Autorinnen und Autoren besonders zu danken ist, bleibt die Rubrik „*Forschung und Diskurs*“ in dieser Ausgabe von Theo-Web unbesetzt. Die eingereichten peer-reviewten Aufsätze werden im Heft 1/2015 veröffentlicht.

Unter der Rubrik „*Rezensionen*“ finden Sie wieder den umfassenden Literaturbericht von Martin Schreiner, der einen hilfreichen Überblick über die aktuellen Neuerscheinungen gibt. Auch auf die zahlreichen *Tagungsankündigungen* in der gleichnamigen Rubrik ist wieder hinzuweisen.

Gerade in Zeiten, in denen nun verstärkt „open-access“-Zeitschriften aus dem Boden sprießen, die sich jedoch überwiegend aus teilweise beträchtlichen Gebühren der Autorinnen und Autoren finanzieren, möchten wir betonen, dass der open access zu Theo-Web absolut kostenfrei ist. Die redaktionelle Arbeit wird im Rahmen der Lehrstühle in Wien und Nürnberg von uns und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getan, bei denen wir uns herzlich bedanken. In Wien waren das diesmal Nadine Mund, Katharina Schmutterer, Sabine Hermisson, Janine Eichler und Karin Sima, in Nürnberg Bettina Pietsch und Lea Herbst.

Wir wünschen, wie immer, eine anregende Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen!